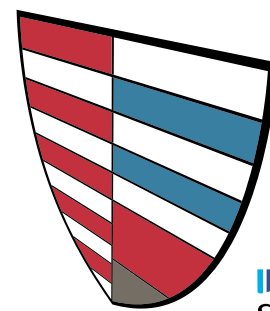


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
südhesen

Samstag, 28. Oktober 2023 · Ausgabe 112

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.501 Exemplare

DER ISEBORJER EPAPER

Kostenlos!

Als ePaper online jeden Donnerstag.
Einfach den QR-Code scannen und
aktuelle Informationen lesen.



DISCOVERY ART FAIR

Save the date! Kunstmesse
in Vorbereitung.
Mehr zur Messe auf **Seite 3**.



Stützende Hände

CHARITY

Auf **Seite 5** starten wir
unsere aktuelle Aktion für
die Stützenden Hände e.V.



DAHLER

**Wir bieten Ihnen eine kostenlose
Marktwertermittlung Ihrer Immobilie**

DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahler.com/hanau



Zur Website:



DER ISEBORJER

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Sie wollen eine Anzeige schalten? Melden Sie sich
bei uns! Weitere Informationen finden Sie auf

www.RheinMainVerlag.de



21. Rotary Sozialpreis

10.000 Euro gingen als Preis für soziales Engagement in die Region



LANGEN (LS) | Am 10. Oktober wurde der Rotary-Preis für soziales Engagement in der Region Dreieich von den beiden Rotary-Clubs „Offenbach-Dreieich“ und „Dreieich-Isenburg“ zum 21. Mal verliehen.

Wie in den letzten drei Jahren wurden auch dieses Jahr wieder zwei Preisträger gefördert. In diesem Jahr wurde jedoch nicht nur das soziale Engagement insgesamt berücksichtigt, sondern auch ein auf Nachhaltigkeit gezieltes Engagement.

In der Stadthalle Langen wurden gegen 19 Uhr die Preisträger verkündet. Zum einen wurde die noch junge Bürger*innen Stiftung Heusenstamm für ihre Aktivitäten in der Naturschutz- und Umweltbewegung und ihren Einsatz für die Landschaftspflege und den Tierschutz ausgezeichnet.

Das auf 10.000 Euro dotierte Preisgeld teilt sich die Stiftung mit den ehrenamtlichen Leitern des Seniorenclubs in Dreieich. Das ist insofern erstaunlich, weil die Verleihung in den vergangenen Jahren auf die Städte Dreieich, Langen und Neu-Isenburg begrenzt waren. Die ersten Glückwünsche nach der Preisverleihung kamen unter anderem von Bürgermeister Steffen Ball und Landrat Oliver Quilling, der auch Schirmherr des Rotary-Sozialpreises ist. Im Anschluss stellten sich die beiden Preisträger vor und erzählten über vergangene und zukünftige Projekte. Den Anfang machte Bettina Carst-Alison, die als ehrenamtliche Leiterin des Seniorenclubs Dreieich aktiv ist. Der Seniorenclub wird von etwa 150 Senioren besucht. Sie beschreibt

ihre Einrichtung als einen „Ort der Begegnung an dem Kontakte geknüpft werden sollen.“ Belegt wird dies durch die zahlreichen Aktivitäten, die in den insgesamt acht Clubs angeboten werden wie zum Beispiel ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchen oder Ausflüge. Von Literatur über Tanzveranstaltungen bis hin zu gemütlichen Skatrunden, das Seniorenzentrum Dreieich verfügt über ein buntes Programm, um seine Senioren bei Laune zu halten.

Sigrid Reboll, Stellvertretende Vorsitzende des Bürger*innen Stiftung Dreieich, stellte im Folgenden ihre erst eineinhalb Jahre alte Organisation vor, die neben Kooperationen mit Schulen und dem Repair Café, noch viele weitere Naturschutzprojekte in der Planung oder Um-

setzung hat. Zum einen wären da die Igel-Häuschen, die den stacheligen Tieren einen Unterschlupf für die Nacht oder die kalten Tage bietet, und zum anderen das Pflanzen von rund 800 Esskastanien.

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU

Auf der Beune 9
64839 Münster

TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG



Panorama bleibt bestehen

Isenburger Jungs übernehmen Sportgeschäft

NEU-ISENBURG (PM) | Als die Stammkunden Ende August über den anstehenden Räumungsverkauf informiert wurden, gab es viele lange Gesichter. Zu diesem Zeitpunkt sah alles danach aus, dass das Panorama auf der Frankfurter Straße für immer seine Türen schließen würde.

Doch dann fassten sich die Angestellten Isenburger Jungs Benedikt Neubert und Robert Busch ein Herz und setzten alles in Bewegung, um den Laden gemeinsam zu übernehmen. Bis dahin liegt noch viel Arbeit

vor den jungen Kaufleuten, damit die Kundschaft Anfang November durch das gewohnt umfangreiche Warensortiment aus den Bereichen Wintersport, Skateboard und Mode stöbern kann. „Es ist zeitlich sicherlich etwas knapp, aber wir sind guter Dinge und voller Vorfreude“ betont einer der beiden Geschäftsführer Benedikt Neubert.

Robert Busch gibt zu bedenken, dass es nach der schweren Zeit der Pandemie in erster Linie darum geht die Community rund um das Geschäft mit zahlreichen

Events und Aktionen wieder zu beleben. Egal ob Veranstaltungen im Laden, Skateboardkurse für Jugendliche oder Reisen, die vom ehemaligen Inhabers Yves Lorenz weiterhin unter dem Label „Panorama Camps“ angeboten werden.

Was das Sortiment neben den Sportartikeln angeht, möchten die beiden Kaufleute Neubert und Busch an die Anfangsjahre des Ladens anknüpfen und wieder mehr hochwertige und nachhaltige Mode anbieten. „Während der Pandemie wurde

in erster Linie Kleidung für die Couch angeboten, was sich jetzt wieder spürbar ändern wird“, kündigt Neubert an.

Die Wiedereröffnung des „Panorama“ findet am 4. November in der Frankfurter Straße 59 statt.

Robert Busch und Benedikt Neubert starten neu durch – im Panorama. Eröffnung ist am 4. November.

FOTO: PANORAMA



IMPRESSUM

DER ISEBORJER

ENSEN SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG

Büro:
Bieberer Straße 137,
63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann, Silke Theurer
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echtenach
Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.501

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06102 / 86882 – 0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 708.445

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 36, gültig ab 1. Juli 2023

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

DER ISEBORJER

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Sie wollen eine Anzeige schalten?
Melden Sie sich bei uns!

Weitere Informationen finden Sie auf

www.RheinMainVerlag.de



MARKTPLATZ

MARKT

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Zinn, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Pakette aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 – 21 Uhr, auch am Wochenende.
☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de Fa.

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 9879935

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

STELLEN

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Ich reinige und/oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig ☎ 0174 8386162

Kroatische erfahrene Frau sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Breite Unterstützung für die Kultur

Initiative für den Umbau der Hugenottenhalle mit großem Erfolg gestartet

NEU-ISENBURG (PM) | Das Service-Team im Frankfurter Haus staunte nicht schlecht, als aus dem Grüppchen, dass in der kleinen Stube die Bürgerinitiative KUB:US zur Unterstützung des geplanten Kultur- und Bildungszentrums gründen wollte, eine Versammlung von mehr als 50 Personen wurde. Einige der Teilnehmer mussten stehen, andere passten gar nicht mehr in den Raum hinein und mussten draußen warten.

Eingeladen hatte der ehemalige Kulturdezernent Theo Wershoven und seine Unterstützer Kati Conrad, Oliver Gröll und Dr. Oliver Hatzfeld. Aus der Presse hatte er entnommen, dass der Umbau der Hugenottenhalle und der Stadtbibliothek nach Aussage des Kämmerers nicht zeitgleich mit der RTW darstellbar sei. „Das würde das Aus für das Kultur- und Bildungszentrum bedeuten, obwohl dringender Handlungsbedarf besteht – das hat mich zornig gemacht!“ erklärt Wershoven. „Beide Gebäude stammen aus den Siebziger Jahren. Die Hugenottenhalle ist inzwischen stark sanierungsbedürftig und als Veranstaltungsort technisch überholt. Die Bibliothek braucht dringend mehr Platz, um neuen Anforderungen gerecht zu werden. Bibliotheken sind längst nicht mehr nur Orte zum Bücherausleihen, hier trifft sich die Stadtgesellschaft zum gemeinsamen Lernen und digitalen Arbeiten, hier wird kommuniziert, sich vernetzt und weitergebildet“. Und das ist auch die Idee hinter dem Umbau. „Wenn wir sowieso beide Gebäude von Grund auf sa-

nieren müssen, dann sollten wir einen gemeinsamen ‚Dritten Ort‘ erschaffen, ein Wohnzimmer für die ganze Stadt, in dem auch die Volkshochschule, die Musikschule und das Kulturbüro Platz finden. Das haben wir im Stadtparlament auf den Weg gebracht und 2020 dann schließlich einstimmig beschlossen.“

Doch zurück in die Stube. Die Gruppe, die sich hier versammelt hatte, um das Projekt zu unterstützen, hätte bunter gemischt nicht sein können. Neben Vertretern verschiedener Neu-Isenburger Parteien waren vor allem viele Kulturschaffende dabei, zum Beispiel eine größere Gruppe Künstler des Forums zur Förderung von Kunst und Kultur (FFK) und einige Mitglieder des Freundeskreises der Stadtbibliothek. Auch die jüngere Generation war vertreten: Eine Gruppe Abiturienten war sich einig, dass ein Kultur- und Bildungszentrum gerade für die Jugend eine tolle Möglichkeit bietet, sich zu treffen, zu lernen, Konzerte zu besuchen oder selbst kreativ zu werden.

Die Versammlung war sich über die Ziele schnell einig: Zuerst sollen die Bürger über das Projekt informiert werden, dazu soll es Presseartikel, Infostände, Flyer und Auftritte in den sozialen Netzwerken geben. Auch eine Unterschriftenaktion wird geplant. Im nächsten Schritt sollen ortsansässige Unternehmen für das Projekt begeistert werden, denn das Zentrum erhöht auch die Attraktivität der Stadt als Firmenstandort. Auch Sponsoring könnte eine Möglichkeit sein, die

Wirtschaft mit der Stadtgesellschaft zu vernetzen. Ein Netzwerk aufbauen könnten auch die späteren ‚Bewohner‘ des Kultur- und Bildungszentrums, sie könnten in gemeinsamen Projekten und Veranstaltung heute schon die Zusammenarbeit proben. Mit den so gesammelten Erfahrungen und durch den Austausch mit den Bürgern sollen schließlich auch Anforderungen an die Politik formuliert werden.

Die KUB:US-Gruppe möchte zunächst als formlose Bürgerinitiative starten, im neuen Jahr soll dann über die Gründung eines Vereins beraten werden. Zum Sprecher der Initiative wurde der Musiker und Eventmanager Michael Kercher gewählt. Mit seinem Unternehmen ‚12 Löwen‘ organisiert er seit 1993 das beliebte Open Doors Festival. „Der Umbau ist ein wichtiges und auch ein soziales Projekt für Neu-Isenburg, für alle Generationen!“ findet Kercher. „Wir möchten mit unserer Kreativität dazu beitragen, dass die Umsetzung wie geplant starten kann. Dazu möchten wir Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Ersten Stadtrat führen und unsere Unterstützung anbieten.“ Unterstützung kam übrigens auch von einem der prominentesten Neu-Isenburger: Der frühere Bürgermeister Herbert Hunkel ist auch mit dabei!



Wer sich gerne beteiligen möchte, kann per E-Mail an kontakt@initiativekubus.de mit der Initiative Kontakt aufnehmen.

Sinfoniekonzert am 11. und 12. November

Herbstkonzerte der Philharmonischen Gesellschaft

NEU-ISENBURG (PM) | Unter der Leitung seines Dirigenten Werner Fürst wird das Kammerorchester der Philharmonischen Gesellschaft von Joseph Haydn die Ouvertüre zur Oper „L'isola Disabitata“, von Franz Schubert die Sinfonie Nr.5 B-Dur D485 und von Felix Mendelssohn Bartholdy das Konzert für Violine und Orchester e-Moll op.64 aufführen. Solistin ist Aki Endo. Sie erhielt ihren ersten Geigen-

unterricht mit 5 Jahren und studiert Violine an der Hochschule für Musik und gewann bereits mehrere Preise. Die Konzerte beginnen am Samstag, den 11. November um 19 Uhr in der ev. Kirche in Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 8 und am Sonntag, den 12. November um 18 Uhr in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.



01. NOV
2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

DAS GASTRITIS ABC
Was tun, wenn's im Magen brennt und sticht?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. med. D. Faust
Chefarzt der Med. Klinik II / Gastroenterologie & Hepatologie

Anmeldung und Informationen unter:
t.firat@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-6 13 25
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.

Straßensperrung

Kurt-Schumacher-Straße am 5. November

NEU-ISENBURG (PM) | Wegen der Streckenführung des diesjährigen Hugenotten-Duathlons kommt es am Sonntag, 5. November, in der Zeit von 10 bis voraussichtlich 12 Uhr, zu Verkehrseinschränkungen im Bereich rund um den Sportpark Alicestraße.

Ein Abbiegen in die Kurt-Schumacher-Straße ist aus beiden



Richtungen, kommend von der Carl-Ulrich-Straße oder der L 3117, in dieser Zeit nicht möglich. Die Anfahrt zur Kurt-Schumacher-Straße und Christian-Stock-Straße ist nur über die Bahnhofsstraße möglich.

Mit Naturkraft gegen Magen-Darm-Beschwerden
Bewährte Heilpflanzen lindern Übersäuerung, Krämpfe und Völlegefühl

(djd-p). Wer kennt das nicht: Der Magen nimmt eine üppige Mahlzeit oder anhaltenden Stress so richtig übel, reagiert buchstäblich sauer oder mit unangenehmen Krämpfen. Oft ist auch der Darm beteiligt, sodass das ganze Verdauungssystem aus dem Gleichgewicht gerät. Dann ist schnelle und effektive Hilfe gefragt, um sich wieder wohl im Bauch zu fühlen und den Alltag unbelastet meistern zu können. Wer statt auf Chemie auf die Kraft der Natur setzen möchte, dem stehen

dafür bewährte und wirksame Heilpflanzen zur Verfügung. Geschickt kombiniert wie in Magen-Darm-Entoxin N machen sie typischen Beschwerden wie Bauchschmerzen, Sodbrennen, Völlegefühl, Übelkeit und Magenkrämpfen rasch ein Ende.

Fünferkombi für die sanfte Regulierung von Magen und Darm

In dem zugelassenen Arzneimittel vereinen sich die natürlichen Inhaltsstoffe von Wermutkraut, Brechwurzel, Bitterkürbis, Echtem Löfelfkraut und Wacholder für eine sanfte und sichere Linderung von Magen-Darm-Problemen. So regen die Bitterstoffe des Wermutkrauts Galle und Bauchspeicheldrüse an, die Brechwurzel steigert die Verdauungsaktivität und der Bitterkürbis wirkt abführend

und krampflösend. Löfelfkraut und Wacholder ergänzen das Quintett mit ihren verdauungsfördernden und entzündungshemmenden Effekten.

Bei akuten und chronischen Beschwerden einsetzbar

Die Naturkraft der fünf Heilpflanzen kann sowohl akute Beschwerden sanft und zügig lindern als auch bei chronisch gewordenen Reizzuständen des Verdauungssystems Abhilfe schaffen. Magen-Darm-Entoxin N wird in Deutschland hergestellt und ist in Apotheken überall verfügbar. Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Dennoch ist es wichtig, bei starken oder langanhaltenden Symptomen sowie Blut im Stuhl ärztlichen Rat einzuholen, um eventuelle ernsthafte Erkrankungen nicht zu übersehen.

Vorbeugen durch Herz-Check

(djd-p). „Kenne Dein Risiko!“ Unter diesem Motto klärt die Herz-Hirn-Allianz die Allgemeinbevölkerung und gesundheitspolitische Entscheider über Risikofaktoren und Früherkennungsmaßnahmen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Gefahren von Bluthochdruck, Diabetes, Durchblutungsstörungen und hohen Cholesterinwerten zu steigern und die Vorsorge zu fördern. Denn kardiovaskuläre Erkrankungen sind in Deutschland weiterhin Todesursache Nummer 1. Mit der richtigen Weichenstellung lassen sich die Risiken reduzieren.



zu 80 Prozent der Erkrankungen auf vermeidbare Risikofaktoren zurück.

Wie man vorbeugen kann?

Zum Beispiel mit einem regelmäßigen Gesundheits-Check: Nach einer Blutentnahme werden einzelne Werte kontrolliert, die die Herzgesundheit beeinflussen – wie Cholesterin und Blutzucker. Ein solcher Check sollte Normalität werden. So besteht eine

echte Chance, Risiken auszumachen und Krankheiten frühzeitig anzugehen.

„Kenne Dein Risiko!“ ist eine Kampagne von Partnern der Herz-Hirn-Allianz: Abbott, Defibrillator Deutschland e.V., DGFF, Herzschwäche Deutschland e.V., iATROS, Novartis, Union Krankenversicherung und Versicherungskammer Bayern. Die Allianz aus über 45 führenden Akteuren des Gesundheitswesens will kardiovaskuläre Ereignisse bundesweit bis 2030 um 30 Prozent reduzieren. Als Teil des Maßnahmenpakets strebt die Kampagne an, dass möglichst viele und besonders auch junge Menschen regelmäßig einen Herz-Check machen lassen können – ohne eigene Kosten und viel Aufwand. Neben dem Bewusstsein jedes Einzelnen braucht es dafür die Weichenstellung der Politik.

BEILAGENHINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von
DER ISEBORJER:
Bauhaus, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, XXXLutz

Neuste Kunst entdecken und kaufen

Kunstmesse Discovery Art Fair auf dem Frankfurter Messegelände



MESSE (PM) | In der imposanten Halle 1 der Messe Frankfurt erwacht am ersten November-Weekend wieder ein ganz außergewöhnliches Kunst-Event zum Leben. Vom 2. bis 5. November feiert die Discovery Art Fair ihre 6. Ausgabe und lädt Kunstliebhaber und Fachpublikum zur spannungsreichen Entdeckungsreise ein.

Die internationale Messe begeistert mit ihrer einzigartigen Vielfalt. Ob erfahrene Sammler oder Gelegenheitskäufer, in den Messeprogrammen der mehr als 110 Teilnehmer, findet sich für jeden Geschmack und jedes Budget

die passende Neuentdeckung. Zur Auswahl stehen mehrere Tausend Kunstobjekte, die man vor Ort erwerben und gleich mit nach Hause nehmen kann. Es gibt keinen besseren Ort, um das ideale, persönliche Geschenk oder neue, originale Kunst für das eigene Zuhause zu erstehen. Sorgfältig ausgewählte Galerien und Kunschtchaffende aus der ganzen Welt präsentieren in Frankfurt ihre neusten Arbeiten und Programme. Die internationale Teilnehmerliste reicht von Südkorea bis Kanada, von Mexico-Stadt über Ljubljana bis Warschau und Amsterdam. Aber auch das Rhein-Main-Gebiet und Hanau ist mit zahlreichen Messeauftritten präsent. Dabei bleibt die Discovery Art Fair ihrem Erfolgskonzept treu: Neben etablierten Namen liegt der Fokus auf aufstrebenden Newcomern und jungen Talenten. Reizvoll für all jene, die hier zu bezahlbaren Preisen, den einen oder anderen aufgehenden Stern entdecken wollen. Im Unterschied zu gängigen Messekonzerten verpflichten sich die Organisatoren rund ein Drittel der Kojen an neue Aussteller zu vergeben, so dass jede Ausgabe einen ganz individuellen und aktuellen Blick auf die Strömungen und Trends der Kunstszene im In- und Ausland wirft.

Das Tier ist zentrales Motiv des Werks von Matthias Garff, im Messeprogramm der Galerie am Dom mit Standorten in Wetzlar und Bad Nauheim. Dabei bedient sich der Künstler einer

breiten Palette an Materialien, zu der besonders auch Fundstücke und alltägliche Gegenstände gehören. Neben seinen originalen Vogel- Plastiken werden auch die farb- und formenreichen Insekten-Objektkästen präsentiert, bei denen Kronkorken, Bonbonpapiere und Haargummi zu Käfern, Schmetterlingen und Heuschrecken werden. Die Kästen verweisen auf unseren verschwenderischen Umgang mit endlichen Ressourcen. Der Müll des Straßenrandes wird zum Botschafter eines bedrohten Artenreichtums.

Die Hanauer ARP Galerie ist zum 6ten Mal als Aussteller auf der internationalen Kunstmesse Discovery Art Fair 23 in Frankfurt präsent und zeigt insgesamt 4 regionale und 4 internationale KünstlerInnen. (Halle 1.2 – Stand C2). Emanuel de Sousa aus Schottland mit großformatigen, figurativen Acrylarbeiten, Will Yu aus Taiwan mit Porträt-Gemälden in Öl, Von Nuria Torres und Manuel Mediavilla,



A bronze sculpture of a female figure, possibly a classical or modernist work, standing on a dark pedestal. The figure is holding a large, textured ring or wreath. The sculpture is set against a dark background.

Skulpturisten aus Barcelona und Madrid und einzigartige Bronze- und Porzellan Skulpturen werden präsentiert. Aus Frankfurt, Hanau und Bad Brückenau zeigt die Galerie Skulpturen und Bilder der KünstlerInnen Eri Hahn, Achim Ripberger, Mari Arp und Merino Pacheco.

Passend zur Bankenmetropole fotografiert der Frankfurter Künstler Pete Jones Banknoten. Auf seinen Reisen durch die Welt schaut er sich an, was hinter dem Geld steckt. Daraus entstehen Werke, die die Facettenhaftigkeit ‚des schönen Scheins‘ sichtbar machen. MAKRO MONEY bringt Dinge zum Vorschein, die man im alltäglichen Umgang mit den Banknoten nicht bemerkt. Winzige Details, exotische Landschaften, politisch-historische Ereignisse, Köpfe bedeutender Persönlichkeiten, Könige und Despoten oder einfach nur bunte Fische. Papiergeld wird dabei beleuchtet, durchleuchtet und erbarmungslos genau betrachtet.

Die 9.000 Quadratmeter der Messehalle bieten genügend



Platz für ein facettenreiches Spektrum der zeitgenössischen Kunst. Von raumgreifenden Installationen bis zu Editionen im Taschenformat, von großen und farbenfrohen Gemälden bis zu zarten Zeichnungen, von Bronzeskulpturen bis Graffiti-Art - die Vielfalt der Werke lädt ein, in eine Welt voller Farben, Formen und kreativer Ideen einzutauchen. Und die entspannte und kommunikative Atmosphäre der Entdeckermesse macht es leicht, mit Galeristen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und Kunst zu kaufen.

Darüber hinaus bietet das Kuratoren-Team täglich kostenfreie Führungen an, die einen besonderen Einblick in Messegesehenheiten bieten. Und auch in diesem Jahr machen die Organisatoren allen Kunstliebhabern ein spezielles Geschenk: Am Messe-Freitag ist der Eintritt für alle Besucher gratis.

**Discovery Art Fair
Frankfurt**
3. – 5. November 2023
Opening 2. November 2023

Messe Frankfurt, Halle 1,
Ludwig-Erhard-Anlage 1,
60327 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten:
Freitag – Samstag: 11:00 bis
20:00 Uhr | Sonntag: 11:00
bis 18:00 Uhr

Online Tickets & Infos:
discoveryartfair.com



AYLUX[®]

SONNENSCHUTZSYSTEME

MADE IN GERMANY

CE

HERBSTAKTION
TERRASSENDACH

FILIALE COUPON
20%

GLAS-TERRASSENDACH
Abb. PREMIUMLINE | 5m x 3m
SCHNEELASTZONE 2 - 0,85 kN/m²
~~4.988€~~ **3.990€**
inkl. 19% MwSt.
20% RABATT

VOLLGLAS-SCHIEBEELEMENTE
10mm ESG in klar transparent

✓ Persönliche Beratung

✓ Hochwertige Materialien

✓ Kostenloses Aufmaß

✓ Schnelle Installation

Jetzt vor Ort erleben und sparen!

AYLUX FRANKFURT
Assar-Gabrielsson-Straße 15, 63128 Dietzenbach
Tel: +49 (0) 6074 84 56 550
E-mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de

*gültig bis zum 30.11.2023 nur in der Filiale

*zzgl. Montagekosten

Deutsch 4 Girls*- Mädchen* schreiben Geschichte

Projektstart ab 15. November

FFM (PM) | Dieses Projekt lädt alle Mädchen* ab 15 Jahren ein, die am Anfang des Deutschlernens stehen und im geschützten, sprachfördernden Umfeld mit anderen Mädchen* etwas über Geschichte lernen wollen.

Mit kreativen und schreibfördernden Methoden können sie sich hier unter anderem wichtige Persönlichkeiten und Errungenschaften sowie Ereignisse Frankfurter Geschichte aneignen und mit anderen Mädchen* gemeinsam darüber austauschen. Gleichzeitig können die Teilnehmerinnen* neue Menschen treffen, die schon länger in Deutschland leben und mit ihnen Deutsch sprechen. Deutsch 4 Girls* wird nämlich begleitet von Mentorinnen* im gleichen Alter, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Bei dem Projekt können die jungen Frauen* also Deutsch lernen,

die Frankfurter Geschichte kennenlernen, Freundinnen* finden, ihre Persönlichkeit stärken, sich in der Stadt besser zurechtfinden, Kultur erleben und vieles mehr!

Projektstart ist der 15. November 2023 und die Treffen finden wöchentlich am Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr bei in-
frau, Höhenstraße 44, 60385 Frankfurt, statt.

in-
frau e.V. fördert bereits seit fast 40 Jahren gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit von Mädchen und Frauen aller Altersgruppen. Im Besonderen unterstützen und begleiten wir Mädchen, Frauen und ihre Familien mit Migrations- oder Fluchtbiografie.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich über die E-Mail aka@in-
frau.de oder die Telefonnummer 069-451155.



Honig und Eleganz im Fokus

„Kleider machen Leute“-Kampagne geht weiter

FRANKFURT/RHEIN-MAIN-GEBIET (PM) | Cornelia Barthel (66) hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und ist Imkerin aus Leib und Seele. Mit einer Hingabe zur Natur und 28 Bienenvölkern im Main-, Taunus-Kreis in den Ortschaften Bad Soden, Schwalbach und Sulzbach, hat sie ihren Kindheitstraum verwirklicht, und das gemeinsam mit ihrem Ehemann Thomas. Vor ihrem Ruhestand war sie 35 Jahre lang als Ingenieurin in der Pharmaforschung tätig, wo sie die Tests von noch nicht zugelassenen Medikamenten am Menschen überwachte und klinische Studien begleitete.

Doch die atemberaubende Welt der Imkerei birgt auch ihre Gefahren, wie Cornelia Barthel selbst erfahren musste. Mehrfach wurde sie von ihren Bienen gestochen, und bei einem Vorfall, als ihr ein Bienenkasten aus der Hand rutschte, erlitt sie ca. 50 Bienenstiche, was zu heftigen Schwellungen und Kreislaufstörungen führte.

„Bienen sind eigentlich friedliebende Tiere. Nur wenn sie sich bedroht fühlen, setzen sie sich zur Wehr“, erklärt Cornelia Barthel und das auch vielen Schülern, die die Imkerin besuchen, um mehr über diese fleißigen Tiere zu erfahren.

Trotz vieler Herausforderungen produziert jedes ihrer Bienenvölker im Jahr etwa 30 kg Honig und 800g Wachs. Nach aufwändiger Verarbeitung fertigen sie und ihr Mann Kerzen an, verkaufen diese mit dem naturbelassenen Honig an der Haustür oder im Imkerverein, für den sie sich aktiv engagieren.



Imkerin Cornelia Barthel wechselte das Outfit für die Kampagne „Kleider machen Leute“. Vom Schutzanzug mit Helm, Handschuhen und Schleier in einen tollen Hosenanzug von Maßschneider Stephan Görner.

Kürzlich wurden Cornelia Barthel und ihre Bienen bei einem Fotoshooting für die Kampagne „Kleider machen Leute“ in Szene gesetzt. Diese Kampagne würdigt Menschen mit außergewöhnlichen oder gefährlichen Berufen. Dabei waren die Bienen aber äußerst friedlich, und die Initiatoren der Kampagne, Maßschneider Stephan Görner, Gala-Organisator Sven Müller und Fotograf Per Schorn, waren für „den Fall der Fälle“ mit spezieller Bienenschutzkleidung ausgestattet. So konnten sie sich im Biengarten von Cornelia Barthel gefahrlos aufhalten und sich über die Bienen von Cornelia Barthel aufklären lassen.

Cornelia Barthel präsentierte sich für die nachfolgenden Studioaufnahmen in einem eleganten Hosenanzug im Glencheck-Muster, designt von Maßschneider Stephan Görner. Diese beeindruckende Kampagne trägt eine klare Botschaft: Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für außergewöhnliche oder gefährliche Berufe und die Menschen, die sie ausüben.

Der Höhepunkt dieses bemerkenswerten Projekts findet am 24. Februar 2024 im noblen Hotel Kempinski in Gravenbruch statt. Bei der Charity-Gala „Kleider machen Leute“, bei der nicht nur Cornelia Barthel, sondern auch fünf weitere Berufe und die Menschen dahinter vorgestellt werden. An diesem Abend betreten sie den Catwalk in schicken und eleganten Anzügen oder Kostümen von Stephan Görner, ohne die Schutzkleidung, die sie bei ihrer täglichen Arbeit tragen.



FOTOS: PER SCHORN

FRANKFURT TIPP „TO GO“

Das Inferno Frankens teins Gruseltour durch Frankfurt

Schon nächste Woche verwandelt sich Frankfurt in einen bunten Mix aus schaurigen Kreaturen, Zombies und Vampiren, denn Halloween steht wieder vor der Tür. Um sich dafür schon einmal in Gruselstimmung zu bringen, gibt es die Möglichkeit mit den Frankfurter Stadtevents an einer grauenvoll spannenden Gruseltour durch die Stadt teilzunehmen. Auf dieser Tour wird das Monster welches Frankenstein erschaffen hat, durch die Innenstadt begleitet. Doch Vorsicht ist angesagt. Das Monster befindet sich nämlich auf der ständigen Suche nach neuen Körperteilen. Deshalb heißt es in dieser Nacht: Besser nicht den Kopf verlieren.

Ort: CineStar Metropolis Kino, Eschenheimer Anlage 40, 60322 Frankfurt am Main
Zeit: 30.09.23, 19-20:10 Uhr

Das Smartphone hört auf Sie



© Foto: djd/emporia Telecom/Andrii Nekrasov/Shutterstock

(djd-p). Warum umständlich tippen, wenn man mit einfachen, gesprochenen Sätzen wie „Zeige mir den schnellsten Weg von Berlin nach München“ auch ans Ziel kommt. Immer mehr Menschen nutzen die Sprachsteuerung auf ihrem Handy. Auch einfach bedienbare Smartphones wie das emporiaSMART.6 sind mit dieser tollen Funktion ausgestattet. Gestartet wird die Sprachsteuerung mit dem Google-Assistenten. Man kann einen Anruf starten, verschiedene Handy-Einstellungen wie Lautstärke oder Helligkeit ändern, einen Weckruf programmieren, den Taschenrechner mit Rechenaufgaben füttern oder die Hauptstadt von Australien abfragen. Laut Bitkom-Studie nutzt fast ein Drittel der deutschen Internet-Nutzer im Alter 65+ die digitale Sprachsteuerung am Smartphone. Emporia-Chefin Eveline Pupeter rät: „Trauen Sie sich, arbeiten Sie mit der Spracherkennung, Sie werden erstaunt sein, was Ihr Smartphone alles kann.“

-ANZEIGE-

Gesellschaftstanz

Tanzsportclub Schwarz-Silber e.V. verlängert sein Einstiegsangebot

HATTERHEIM (PM) | Wenn bei rhythmischer Musik die Füße jucken, dann ist es Zeit zu tanzen. Ob jung oder alt, gemischte oder equality Paare, alle sind willkommen und können im Oktober und November wieder mehrere Abende kostenlos in die Angebote des Vereins hineinschnuppern. Besondere Kenntnisse sind nicht notwendig, aber auch kein Hinderungsgrund, denn wir tanzen gemeinsam auf verschiedenen Levels. Anders als in der Tanzschule gibt es im Verein keine turnusmäßigen Kurse. Dies macht es auch den reisenden Berufstätigen, Schichtarbeitern und Eltern möglich, mit etwas Berührung

gemeinsam ein Hobby zu erleben, das den Kopf freimacht, den Körper fit hält und sogar Sturzprophylaxe bietet. Bei lockerer Atmosphäre, Klängen von Charles Aznavour, über Billy Joel, James Taylor und Ina Müller bis hin zu Philipp Dittberner ist für jeden was dabei, der nach einem Arbeitstag am Schreibtisch seine müden Knochen lockern will. Wer jetzt Lust bekommen hat, findet den Verein unter www.schwarz-silber.de oder kommt Donnerstags einfach um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marxheim vorbei. Informationen gibt es auch direkt vom Trainer, Martin Schöninger, unter 06034-306312.

Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

LANGEN (PM) | Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 1. November, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.



Dr. Eckart Krapfl

TEXT: PM ASKLEPIOS KLINIK LANGEN

FANS AUFGEPASST!



FSV-Gewinnspiel

2x2 Tickets für FSV Frankfurt gegen die TSG 1899 Hoffenheim II



Gemeinsam mit dem FSV verlost DER FRANKFURTER unter den Anrufern 2 x 2 Karten für das Spiel gegen die TSG Hoffenheim II am 04. November um 14 Uhr in der PSD Bank Arena. Teilnahmeabschluss und Gewinnauslosung ist am 31. Oktober um 23:55 Uhr. Die Gewinner der Karten gegen die Hoffenheimer werden am 1. November per Mail informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte hinterlassen Sie Ihre Adresse und Ihre E-Mail-Adresse. Vielen Dank.

Anrufen und 2 x 2 Tickets gewinnen: **0137 822 9911** (50 CENT/ANRUF)

Weitere Infos unter: www.der-frankfurter.de

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER**:



MARKTPLATZ

MARKT

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Teppiche, Brücken, Krüge, Arten, Zinnen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Zinn, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24-shop.de



ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

DER FRANKFURTER Charity Aktion

Stützende Hände e.V.: Wärme und Hilfe für Bedürftige in Frankfurt

CHARITY (PM) | In der heutigen schnellleibigen Welt gibt es immer noch Menschen, die Hilfe und Unterstützung dringend benötigen. Inmitten der Frankfurter Innenstadt und am Hauptbahnhof gibt es eine Gruppe von Helfern, die sich nicht nur auf die Feiertage beschränken, um Gutes zu tun. Der Verein „Stützende Hände e.V.“ ist das ganze Jahr über aktiv und hilft den Bedürftigen in Frankfurt auf vielfältige Weise.

Stützende Hände

Essensausgaben von
Montag bis Samstag

Eine der zentralen Aktivitäten von den „Stützenden Händen e.V.“ ist die tägliche Essensausgabe von Montag bis Samstag. Dabei verteilen die ehrenamtlichen Helfer des Vereins warme Mahlzeiten an diejenigen, die auf der Straße leben und dringend Nahrung benötigen. Doch es endet nicht hier: Der Bedarf an warmen Kleidungsstücken, insbesondere im Winter, ist größer als je zuvor. Während die Temperaturen sinken, wird die Verteilung von warmen Kleidungsstücken zu einer lebenswichtigen Maßnahme. Die „Stützenden Hände e.V.“ sind sich dieser Notwendigkeit bewusst und organisieren zusätzlich zu den Essensausgaben 2–3-mal im Monat Kleideraus-



gaben. Die Klamotten, die an Bedürftige verteilt werden, sind allesamt Spenden von großzügigen Frankfurter Bürgern, die ihre alten, aber immer noch tragbaren Kleidungsstücke zur Verfügung stellen.

einer kuscheligen Jacke in den kalten Wintertagen kann Leben retten. Die Wertschätzung der Bedürftigen ist für die Helfer von den „Stützenden Händen e.V.“ die größte Belohnung.

Ehrenamtliche Helfer

Es sind die engagierten ehrenamtlichen Helfer, die den Unterschied machen. Etwa 50-60 Menschen, die sich von Herzen für die Sache einsetzen, sind jeden Tag an den verschiedenen Standorten in der Innenstadt und am Hauptbahnhof zu finden. Sie sind es, die die Mahlzeiten ausgeben und die Kleider verteilen.

Dankbarkeit auf der Straße

Die Menschen, die von den „Stützenden Händen e.V.“ unterstützt werden, sind außerordentlich dankbar für die Hilfe. Die Wärme eines Essens oder

Machen Sie mit!

Wenn auch Sie einen Beitrag leisten und sich dem Team von den „Stützenden Händen e.V.“ anschließen möchten, können Sie dies tun, indem Sie eine E-Mail an info@stuetzende-haende.de senden. Jeder, der helfen möchte, ist herzlich willkommen.

Stützende Hände e.V. beweist, dass Mitgefühl und Solidarität das ganze Jahr überleben und atmen können. Wenn es um die Unterstützung von Bedürftigen geht, wissen sie, dass jede kleine Geste eine große Wirkung haben kann. Machen auch Sie einen Unterschied und schließen Sie sich dieser bewundernswerten Initiative an.

Wenn du stirbst, was dann?

Die Montagsgesellschaft diskutiert und informiert zu Vermögen und Verantwortung

KÖNIGSTEIN (PM) | Die Montagsgesellschaft diskutiert am 16. Oktober über Unternehmer- und Familienvermögen und deren Erhalt über den Tod, auch durch schwere Krankheit, hinaus. In der Villa Rothschild diskutierten Julian Will, Managing Director, Nachfolgekontor GmbH, Bettina Gerlowski-Zengeler, Kaufmännische- sowie Heimleitung, Hospizgemeinschaft Arche Noah Schmitte und Thorsten Klinkner, Inhaber, Stiftungskonzepte, UnternehmerKompositionen mit Moderator Dr. Stefan Söhngen. Es ist praktisch der 4. Teil einer Reihe, inspiriert durch die Studie „Vermögen bedeutet Verantwortung“ von Freiherr von Bechtolsheim, der auf dem 1. gleichnamigen Podium siehe Youtube auch dabei war. Das Podium beginnt mit einer Definition von Vermögen: materielles, marktbewertetes oder immaterielles, ideelles Vermögen, Gesundheit und Lebenszeit, Unternehmervermögen, Macht, Status werden genannt. Um ein Unternehmens- und Familienvermögen generationenübergreifend fortzuführen, bietet sich die Lösung einer Stiftung an in Zusammenarbeit mit Liechtenstein und der Schweiz. Im Schnitt sind die Vermögensinhaber ca. 55 bis 65 Jahre, in allen 130 beratenden Projekten haben sie ihr Vermögen selbst aufgebaut. Man müsste gemeinnützige Stiftungen und Familienstiftungen unterscheiden und er rät dazu, beide nicht zu vermischen. Gemeinnützige Stiftungen könnten durch steuerbefreite Spenden unterstützt werden. Gemischte Stiftungen wären z.B.: 1) eine gemeinnützige

Stiftung zu kreieren und 1/3 der Erträge für die Versorgung der Familie bereitzustellen, 2) eine Familienstiftung zu gründen damit auch gemeinnützige Projekte zu unterstützen. Leif Murawskis 250-S.-Roman nach wahren Begebenheiten „Das Erbe“ wird genannt. Leider ist es so, dass in ca. 50% der Fälle beim Abschied kein Testament bestanden hat. Geraten wird, sich baldmöglichst um den Vermögenserhalt zu kümmern und jede 5-10 Jahre an die Veränderungen anzupassen. Im Hospiz können die Gäste Notfalltestamente schließen. In ihr Hospiz kommen Gäste (nicht Patienten) aus ganz Deutschland, ca. 18-20% aus dem Raum Frankfurt im Jahre 2022, und bleiben nach aktuellem Durchschnitt 22 Tage (im Jahr 2022 lag er bei 15 Tage) manchmal länger, manche nur Stunden, und können selbstbestimmt sein. Die Älteren sind sehr abgeklärt. Bei den Jüngeren unter 40 J. läuft die Zeit: „Die Jungen sterben schneller“, erklärt sie, was einige Schweigesekunden und ein betroffenes Ausatmen des Moderators auslöst. Zu 95% würden Kosten von Krankenkassen getragen (früher 90%), der Rest – auch hohe Kosten – durch Spenden. Neben den 8 Plätzen gibt es eine Warteliste, eine Kraft kann sich um 2 Gäste kümmern. Hingewiesen wird auf den SZ-Report „Ihr letzter Sommer“ vom 6. 10. 2023 von Thorsten Schmitz, Ronen Steinke und Alessandra Schnellnegtger über das Ehepaar Hannelore und Hubert von Weden. <https://www.sueddeutsche.de/projekte/arti->

kel/politik/sterbehilfe-assistierter-suizid-bundesverfassungsgericht-e296291/?reduced=true

Das Thema Suizid in Form von „assistierter Suizid“ komme zunehmend im Alltag an. Der letzte Wunsch der Gäste sei unterschiedlich: Manche wollen noch mal auf den Feldberg, an den See, einer wollte zu McDonalds, eine weitere die Tochter noch mal sehen usw.

Vermögen bzgl. einer Nachfolge

Hat man das Nachfolgeproblem nicht gelöst, könnte es Familienstreitigkeiten und Notverkäufe geben, die Betriebe könnten durch größere geschluckt werden, diesen „Amazonisierungseffekt“ würde Herr Julian Will zuungunsten KMU vermeiden wollen. Manche Unternehmer haben keine Kinder, sind zerstritten oder die Kinder sind unfähig oder unwillig, zudem besteht das Unternehmen aus einem komplexen Geflecht aus Strukturen. Tabu sind häufig Gefühle, darunter die Angst vor falschen Entscheidungen oder verantwortlich dafür zu sein, wenn durch externe Faktoren das Unternehmen leidet. Hier spielt in der Gegenwart die Politik eine große Rolle, weil langfristige Unternehmerentscheidungen vielfach kaum noch möglich sind, was hinter Türen Frustrationen auslöst und auch Überlegungen, Stiftungen und Unternehmensnachfolgen außer Landes zu überlegen.

SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns den Verein Stützende Hände e.V. Das Finanzamt erkennt den Vereinen aufgrund ordnungsgemäßer Vereinstätigkeit Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit zu. Damit sind alle Spenden von der Steuer absetzbar.

Hier das **Spendenkonto** des Vereins „Stützende Hände e.V.“:
Bank: Frankfurter Volksbank | IBAN: DE 97 5019 0000 6002 1725 32

Ihre Spende mit dem **Stichwort**: „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **DANKE!**

DER FRANKFURTER als ePaper schon am Freitag

Die Heimatzeitung mit Herz bietet neuen Service

(RED) | DER FRANKFURTER präsentiert einen neuen digitalen Leserservice. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, unser kostenloses und papierloses ePaper-Abonnement zu nutzen – ganz unkompliziert und jederzeit problemlos kündbar. Unser brandneuer Leserservice ermöglicht es Ihnen, ab sofort jeden Freitagvormittag schon die aktuelle Ausgabe von DER FRANKFURTER kostenlos in Ihrem digitalen Postfach zu erhalten. Die Anmeldung ist denkbar einfach und sicher. Mit diesem Schritt reagieren wir auf die Diskussionen rund um CO2-Emissionen und steigende Energiepreise. Sie erhalten zeitnahe Benachrichtigungen über unseren wöchentlichen E-Mail-Infocenter – und das völlig kostenfrei! Keine langfristige Bindung notwendig. Mit DER FRANKFURTER digital sind Sie 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche bestens informiert, sei es über das wöchentliche E-Paper oder durch regelmäßige Updates, die alles Wesentliche in Frankfurt und Ihrer Umgebung abdecken.

Patientenakademie Langen

Das Gastritis ABC –
Was tun, wenn's im Magen brennt und sticht?

TERMIN: MI., 1. NOVEMBER 2023 UM 18.00 UHR
ORT: NEUE STADTHALLE LANGEN, KLEINER SAAL

REFERENT: PROF. DR. MED. D. FAUST, CHEFARZT DER MED. KLINIK II/ GASTROENTEROLOGIE UND HEPATOLOGIE



men der Gastritis schleichend, so dass sie lange unbemerkt bleiben. Der meist asymptomatische Verlauf ist dabei trügerisch: Ulcera, Perforation und ein erhöhtes Karzinom-Risiko können die Folgen bei unbehandelten Patienten sein. Prof. Dr. Faust wird in seinem Vortrag auf die verschiedenen Arten der Erkrankung, deren Diagnose und Therapiemöglichkeiten eingehen und steht sehr gerne für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Anmeldung & Information
Tel: 06103 / 912 – 6 13 25
t.firat@asklepios.com

Wohl fast jedem ist schon einmal „etwas auf den Magen geschlagen“: Magenschleimhautentzündungen sind in Deutschland häufig. Schätzungen zufolge bekommen 20 von 100 Personen im Laufe ihres Lebens eine akute Gastritis. Die Hauptursachen für eine Gastritis sind zumeist entweder eine Autoimmunerkrankung, Bakterienbefall, oder eine Chemische Reizung, z. B. durch die Einnahme von Schmerzmitteln. In den meisten Fällen wird sie durch das Bakterium *Helicobacter pylori* ausgelöst. Die Aufgabe der

Magenschleimhaut ist es, die Magenwand vor Säure und Krankheitserregern zu schützen. Wenn diese schützende Schleimhaut gereizt, geschwächt oder beschädigt ist, oder zuviel ätzende Magensäure produziert wird, kann die Magenschleimhaut Schaden nehmen und sich entzünden. Eine akute Magenschleimhautentzündung ist oft mit plötzlichen, heftigen Magenschmerzen, Völlegefühl, Übelkeit und Aufstoßen verbunden. Diese Beschwerden können chronisch werden. Doch oft entwickeln sich die chronischen For-

Der jew. Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der die leitenden Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Er ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2G+ Regelung statt.

Europaturm leuchtet in den Farben Blau und Weiß

Frankfurt sendet mit beleuchtetem Fernsehturm ein Zeichen der Solidarität nach Israel



BOCKENHEIM (PM) | Der Frankfurter Europaturm leuchtet seit Schabbatbeginn in den Farben Blau und Weiß. Die Stadt Frankfurt am Main und die Eigentümerin Deutsche Funkturm senden mit dieser Aktion ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen, die unter dem Krieg in Israel leiden.

Oberbürgermeister Mike Josef sagt: „Frankfurt setzt damit ein starkes Zeichen gegen Gewalt und Terror. Wir stehen solidarisch an der Seite Israels, unserer Partnerstadt Tel Aviv-Yafo und allen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Meine Bitte ist, in dieser Zeit zusammenzustehen. Wir lassen unsere Stadt nicht spalten.“

Bruno Jacobfeuerborn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Funkturm, sagt: „Unser Europaturm sendet ein Signal der Solidarität mit allen Menschen, die von den schrecklichen Ereignissen in Israel betroffen sind. Der Fernsehturm leuchtet als Zeichen der Hoffnung.“

Die für Internationales und Digitales zuständige Dezernentin Eileen O'Sullivan ergänzt: „Es gab vonseiten der Stadt Frankfurt am Main schon viele Solidaritätsbekundungen in Richtung Israel und der jüdischen Frankfurter Bevölkerung. Die blau-weiße Beleuchtung des Europaturms ist ein weiteres Zeichen für die Haltung der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu Israel und unserer Partnerstadt Tel Aviv-Yafo und gegen das Terrorregime der Hamas, das deutlich sichtbar über die ganze Stadt hinaus als Teil der Frankfurter Skyline strahlt.“

Der Europaturm leuchtet in den israelischen Nationalfarben jeweils ab den frühen Abendstunden bis zum Sonnenaufgang, beginnend am Freitag, 13. Oktober, vor Schabbateingang, an dem die jüdische Bevölkerung eigentlich ihren wöchentlichen Ruhetag, Samstag, beginnt – aktuell in Israel wohl undenkbar.

Ernst Schwarz, der zusammen mit seiner Familie die Idee mit anregte, bedankte sich bei der Stadt und dem Eigentümer, dass sie mit dieser Aktion ein Zeichen der Solidarität für die Menschen senden, die unter dem Krieg in Israel leiden. Der Vorsitzende

des Dachverbands Frankfurter Gewerbevereine ist fest im Stadtleben von Frankfurt verankert und überaus aktiv im täglichen Miteinander. „Wir sind erschüttert von den brutalen Angriffen auf Israel. Unser Mitgefühl gilt den Opfern und ihren Familien und Freunden. Für uns in Frankfurt, gerade mit seiner großen jüdischen Gemeinde und der Partnerstadt Tel Aviv, ist es wichtig zu zeigen, dass die Jüdinnen und Juden nicht alleine sind und wir an ihrer Seite stehen“, sagt Schwarz. Deshalb sei ein solches Zeichen aus der Mitte der Gesellschaft wichtig.

„Wir Frankfurter möchten in einer Stadt leben, in der Jüdinnen und Juden keine Angst haben müssen. Wir wollen in unseren Stadtteilen weiterhin ein friedliebendes Miteinander haben, denn das macht Frankfurt so lebenswert. Als Gesellschaft dürfen wir uns keinen Hass in deutschen Städten gefallen lassen und müssen gemeinsam handeln. Deshalb war es ein gutes Gefühl, dass sich so viele Frankfurter am Paulsplatz versammelt und an der friedlichen Kundgebung für die Menschen in Israel, die Jüdinnen und Juden weltweit und gegen den Terror teilgenommen haben“, führt Ernst Schwarz aus.

Es sei ihm wichtig, dass so viele Menschen ihre Unterstützung bekundet haben. Denn mittlerweile sei in Deutschland aus dem viel zitierten „Nie wieder“ teils bereits ein „Schon wieder“ geworden. Deshalb sagt Schwarz entschlossen: „Wir müssen unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger besser schützen.“

Über den Europaturm

Mit 337,5 Metern Höhe ist der Europaturm Deutschlands zweithöchster Fernsehturm und versorgt die Region mit Fernsehen, Radio, Mobilfunk und vielen weiteren Funkdiensten, beispielsweise für die Deutsche Flugsicherung oder den Finanzsektor. Von seiner Eröffnung im Jahre 1979 bis Ende der 1990er Jahre war der Fernsehturm ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen.

Über die DFMG

Deutsche Funkturm GmbH
Die Deutsche Funkturm baut und betreibt Infrastrukturen für die deutschen Mobilfunkanbieter und Rundfunksender sowie für die Funknetze von Behörden und weiteren Institutionen. Das Unternehmen ist ein Teil der Deutschen Telekom Gruppe und betreibt ein Portfolio von rund 33.400 Funkstandorten, zu denen auch die großen deutschen Fernsehtürme gehören.

Female Art is Business

Auftaktveranstaltung

GALLUS/EUROPAVIERTEL (PM) | Über 100 Gäste aus den Bereichen Kunst, Kultur und Wirtschaft, darunter auch bekannte Persönlichkeiten wie Udo Kandel, Anja Schneider und Veronika Diehl, nahmen an der Eröffnung des Pop-up-Stores „Die Entscheiderinnen - Female | Arts | Business“ im Skyline Plaza in Frankfurt teil. Eine beeindruckende Mischung aus bekannten Gesichtern und interessierten BesucherInnen, Musik, Mode, Literatur und Malerei sorgte für eine lebhaft Atmosphäre. Passend zur Frankfurter Buchmesse wurden die Buchtitel „Atlas der Entscheider“ von Dr. Johanna Dahm und als Weltpremiere „Arion Lusitanicus“ von Joseph Bauer vorgestellt.

Ebenso begeistert war Managementberaterin Heike Fuckert, die für Karl Lagerfeld und Gerry Weber tätig war und Börsenkorrespondent Mick Knauff, der nach einem anstrengenden Borsentag in Düsseldorf noch spät zur Veranstaltung kam. Knauff äußerte sich sehr positiv über das gemeinschaftliche Projekt von Center Manager Olaf Kindt und Entscheidungsexpertin Dr. Johanna Dahm: „Ein wirklich

nie dagewesenes Konzept und angesichts des aus Deutschland abwandernden intellektuellen Kapitals braucht es genau solche, auch gewagten Ideen mutiger Menschen. Johanna und Olaf gehören auf jeden Fall dazu.“ Auch André Jünger, Verlagsleiter bei GABAL, zeigte sich begeistert von der Präsentation der Bücher im Pop-up-Store: „So außergewöhnlich und energiegelad habe ich meine Bücher noch nie repräsentiert gesehen. Das ist zukunftsweisend.“

Die Eröffnung des Stores war ein großer Erfolg und bot den Gästen die Möglichkeit, die Vielfalt der Arbeitsmodelle und Geschäftsideen der Frauen aus nächster

Nähe zu erleben. Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, die Frauen hinter den Geschichten kennenzulernen und faszinierende Produkte und Dienstleistungen zu entdecken. Der Pop-up-Store „Die Entscheiderinnen“ im Skyline Plaza, ausgestattet von Agnes Jacobi, Joanna Masseli Poesie, Nechia Moden, Tülay Sanlav. Das Konzept wird weiterhin eine Plattform für Inspiration, Austausch und Vernetzung bieten. Interessierte Frauen, die ihre eigene Start-ups gründen möchten oder an den Arbeitsmodellen der Zukunft interessiert sind, sollten diese einzigartige Gelegenheit nicht verpassen.



Veranstalterinnen und Autoren.



Impressionen von der Veranstaltung.

BILDER: SKYLINE PLAZA/BORIS BORM

Löwen gegen Haie

Sonntag in der Eissporthalle Frankfurt

BORNHEIM (PM) | Am Sonntag ist Gameday! Die Löwen Frankfurt empfangen am morgigen Sonntag zum zweiten Mal innerhalb von nur zwei Wochen die Kölner Haie. Bereits um 15:15 Uhr geht es in der Eissporthalle Frankfurt los. Eine Ansetzung, die vor allen den jüngsten Löwen-Fans und ihren Familien zugutekommt. Das erste Aufeinandertreffen konnte die Mannschaft von Head Coach Matti Tiilikainen für sich entschieden. In einem äußerst spannenden Eishockey-Match wechselte die Führung mehrmals zwischen den beiden Teams, bis

sich die Löwen im Schlussdrittel absetzen und das Spiel mit 6:4 für sich entscheiden konnten. Cameron Brace traf dabei zweimal und ist zurzeit bester Scorer der Frankfurter. Die heutigen Gäste der Löwen Frankfurt sind die Kölner Haie. Nach enttäuschenden Saisonverläufen in den vergangenen Jahren wollen die Haie in dieser Spielzeit wieder voll angreifen. Mit einem der höchsten Etats der Liga gehört der achtmalige deutsche Meister in diesem Jahr zum Favoritenkreis auf den Titel. Entsprechend hoch ist die Motivation der Löwen, den zweiten

Heimsieg gegen die Haie einzufahren. „Wir wollen uns immer verbessern. Daran arbeiten wir jeden Tag. Auch um die Top-Teams schlagen zu können“, sagt Franz-David Fritzmeier, der sportliche Leiter in Frankfurt. Auch wenn der Tabellenplatz der Kölner noch nicht den Erwartungen entspricht, weiß Fritzmeier: „Wir müssen konstant spielen, um gegen Köln bestehen zu können.“ Mit dem Heimsieg gegen die Haie Mitte Oktober hat sein Team bereits unter Beweis gestellt, dass es genau das kann. Es ist also angerichtet für einen tollen Eishockes-Nachmittag.



FOTO: LÖWEN FRANKFURT

**Ich MainViertel,
...weil wir auf unsere
Gesellschaft achten.**

STADT  FRANKFURT AM MAIN




Deutsche Funkturm


MainViertel
Handel Handwerk Hunger

Main-Viertel.de

Instagram 